



Vertretung in Deutschland



Das Programm der Konferenz

„Stoppt Femizide – Effektiv gegen Frauen* morde in der Europäischen Union“

am 06. November 2020 /// 09:00 – 17:00 Uhr

Ablauf	
09:00	Beginn
	<p>Konferenzöffnung und Grußworte durch die Europäische Kommission Vertretung in Deutschland und durch DaMigra e.V.:</p> <p><i>Herr Wojahn Europäische Kommission Vertretung in Deutschland, (angefragt)</i></p> <p><i>Vorstandsfrau* vom Dachverband der Migrantinnenorganisationen</i></p> <p>Eröffnungsvortrag:</p> <p><i>Dr. Monika Schröttle, Deutschland, Forschungs- und Beobachtungsstelle Geschlecht, Gewalt, Menschenrechte (FOBES) am Institut für empirische Soziologie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und Koordination European Observatory on Femicide (EOF)</i></p>
	<p>Block 1: Länderberichte und Länderbeispiele zur Bekämpfung von Femiziden</p> <p><i>Ilda Afonso, Portugal, Direktorin des Opferzentrums in Porto, Frauenrechtsgruppe UMAR (União de Mulheres Alternativa e Resposta, Frauenunion für Alternativen und Antworten)</i></p> <p><i>Dr. Gabriele Vana-Kowarzik, Österreich, Rechtsanwältin, Verein Frauen-Rechtsschutz</i></p> <p><i>Dr. Jasna Podreka, Slowenien, Universität Ljubljana, Doktorarbeit „Gewalt gegen Frauen und Frauenmorde durch Intimpartner in Slowenien“</i></p> <p><i>Júlia Spronz und Nógrádi Noa, Ungarn, Patent Egyesület</i></p> <p><i>Alex Wischnewski, Deutschland, Programmleiterin Globaler Feminismus, Rosa-Luxemburg-Stiftung, Mitglied der Initiative #keine mehr</i></p>
	Mittagspause

	<p>Block 2: Best Practice – Beispiele zur Bekämpfung von Femiziden</p> <p><i>Simona Lanzoni, Italien, Vizepräsidentin, Leiterin der Abteilung Projekte und Advocacy, Fondazione Pangea onlus</i></p> <p><i>Fidan Ataselim, Türkei, „Kadın Cinayetlerini Durduracağız“ - die Plattform „Wir werden Frauenmorde stoppen!“</i></p> <p><i>Evgenia Zarokosta, Griechenland, Non Aligned Women’s movement and research centre of women’s affairs</i></p> <p><i>Prof. Dr. Kristina Wolff, Deutschland, Petentin und Referentin zu #saveXX, Kampagne zur Umsetzung der Istanbul Konvention, Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt bis heute</i></p>
	<p>Kaffeepause</p>
	<p>Block 3: Austausch zwischen den NGOs, Vertreter*innen europäischer Politik und Vertreterinnen* der Medien über die Entwicklung von konkreten Maßnahmen zur Bekämpfung von Femiziden</p> <p><i>Maria Noichl, MeP, FEMM-Ausschuss</i></p> <p><i>Gyde Jensen, MdB, Vorsitzende des Ausschusses für Menschenrechte und humanitäre Hilfe</i></p> <p><i>Claudia Möhring, Mitglied des deutschen Bundestages, Stellvertretende Fraktionsvorsitzende „Die LINKE“ und frauenpolitische Sprecherin, angefragt</i></p> <p><i>Sevda Karaca, Türkei, „Ekmek ve gül“, Journalistin</i></p>
	<p>Schlussworte</p>
<p>17:00</p>	<p>Abschluss</p>

Ein Projekt von



Gefördert von



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages